

Informationen zur Thermografischen Gebäudeanalyse

1. Wer führt die Thermografische Gebäudeanalyse durch?

Die thermografischen Aufnahmen vor Ort und deren Auswertungen werden von unserem Partner, Dr. Georg Dittié erstellt. Ein Vertragsverhältnis entsteht ausschließlich mit Dr. Dittié.

Zur Terminabstimmung setzt sich Herr Dr. Dittié unaufgefordert mit Ihnen in Verbindung.

2. Wie läuft die Thermografische Gebäudeanalyse ab?

1. Auf Wunsch beraten Sie die Energieberater der GVG-Rhein-Erft vorab über die Möglichkeiten der thermografischen Gebäudeanalyse anhand eines Mustergutachtens. Dieses Beratungsangebot gilt für Kunden in Produkten mit Beratungsangeboten.
2. Von Ihrem Gebäude werden 8 bis 12 thermografische Aufnahmen mit einer Infrarotkamera erstellt. Zur besseren Veranschaulichung wird zu jeder thermografischen Aufnahme zusätzlich ein normales Foto gemacht. Die möglichen Schwachstellen werden mit einem Index versehen. Die Indizes geben in Tabellenform Auskunft über die Schwachstellen und gegebenenfalls Empfehlungen für geeignete Maßnahmen.
3. Nach Auswertung der Aufnahmen erfolgt die Zusendung der Analyseergebnisse an Ihre Adresse.

3. Welche Rahmenbedingungen sind für die Analyse wichtig?

Die thermografische Untersuchung kann erfolgen, sobald geeignete Wetterbedingungen herrschen.

Das Wetter muss geeignete Aufnahmebedingungen ermöglichen. Das bedeutet, es muss eine so große Temperaturdifferenz zwischen innen und außen vorherrschen, dass ein unverraushtes, klares Thermogramm entsteht. Auch die umweltbedingten Störeinflüsse Regen, Wind, Ein- und Abstrahlung müssen so gering sein, dass es nicht zu Fehlinterpretationen kommen kann.

Um Abstrahlungsverluste der jeweiligen Außenbauteile sichtbar zu machen, muss das Haus ausreichend beheizt sein. In der Regel genügt es, einige Stunden vor dem Untersuchungstermin alle Räume aufzuheizen. Dadurch sind bei der Untersuchung alle Wände erwärmt und mögliche Wärmeverluste bilden sich nach außen gut sichtbar ab.

4. Was geschieht, wenn Ihr Auftrag in dieser Heizperiode nicht erfüllt werden kann?

Falls Ihre Anfrage aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie in der nächsten Saison bevorzugt bedient.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

GVG Rhein-Erft GmbH

Vertrieb

Max-Planck-Str. 11

50354 Hürth

Telefon:(0 22 33) 79 09-3502

Telefax:(0 22 33) 79 09-5502

vertrieb@gvg.de

www.gvg.de

Bitte senden Sie uns das nachstehende Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurück.

Auftrag für eine Thermografische Gebäudeanalyse

Als Hauseigentümer können Sie Ihr Haus preiswert durch Herrn Dr. Georg Dittié wärmetechnisch untersuchen lassen.

Voraussetzungen für eine solche Thermografische Gebäudeanalyse sind:

- Das Gebäude befindet sich im Versorgungsgebiet der GVG Rhein-Erft GmbH
- Das Gebäude hat nicht mehr als acht Wohneinheiten.

Der Preis dieser Leistung beträgt 259,00 € inkl. USt. (Preis gültig bis Antragstellung 30.06.2022), die Ihnen Herr Dr. Dittié unmittelbar nach Vertragserfüllung in Rechnung stellen wird. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang durch den Kunden zu begleichen.

Ihr Auftrag wird von der GVG an Herrn Dr. Dittié weitergeleitet. Dieser wird Ihnen eine Auftragsbestätigung zusenden und mit Ihnen einen Termin für die Ausführung des Auftrags vereinbaren.

Die Regelungen der DSGVO und des BDSG werden beachtet.

Auftraggeber:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon tagsüber: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Adresse des zu untersuchenden Gebäudes: (falls nicht identisch mit Anschrift)

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Angaben zum Gebäude:

Baujahr: _____

Anzahl Wohneinheiten: _____

GVG - Kundennummer: _____ (falls vorhanden)

Ich beauftrage Herrn Dr. Georg Dittié, Tannenbergweg 4, 53639 Königswinter, bei meinem Gebäude eine Thermografische Gebäudeanalyse durchzuführen.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____